

# Dr. Link® SPEZIAL-DIÄT

## Struvitsteine | Urinary

**Premium-Diät-Alleinfuttermittel:** Speziell entwickelte, naturbelassene Premium-Diät für Katzen aus hochwertigen tierischen Proteinen mit besonders hoher biologischer Wertigkeit und ausgewogenen Nährstoffkomponenten. Optimal abgestimmt auf die Ernährung von Katzen mit Struvitsteinen.



Gesunder Harntrakt



Struvitstein-Prophylaxe



Struvitstein-auflösend



Weizen- und Gluten-frei

### Indikation (Anwendungsgebiete):

- Zur Unterstützung der Auflösung von Struvitsteinen
- Zur Verringerung der Gefahr des Wiederauftretens von Struvitsteinen
- Bei Erkrankung der unteren Harnwege bei Katzen Felines Urinary Syndrom (FUS)

### Kontraindikation (Gegenanzeigen):

- Tragende und laktierende Katzen
- Katzen im Wachstum
- Chronische Niereninsuffizienz
- Metabolischer Azidose
- Herzinsuffizienz
- Bluthochdruck
- Kalziumoxalatsteine

#### Ziele der Diät:

Eine struviteinauflösende Diät säuert den Urin stärker an, sorgt idealerweise für eine Verdünnung des Urins (steigert die Diurese) und stellt weniger freie Mineralstoffe, die Steine bilden können, zur Verfügung. Korrigiert den durch zu getreidehaltige Ernährung verärschten Urin-pH zurück ins saure Milieu.

#### Diätetische Merkmale:

Moderater Proteingehalt:

Begrenzter Phosphor- und Magnesiumgehalt:

Harnansäuerend / pH-Wert regulierend:

Steigerung der Diurese:

Essentielle Fettsäuren (EPA und DHA):

#### Produktvorteile:

Durch die Eiweißbeschränkung wird die Auflösung von Struvitsteinen wirksam unterstützt.

Verringert die Bildung bzw. Konzentration an struvitbildenden Bestandteilen im Urin.

Die Einstellung des Urins im konstant sauren Bereich von pH 5,8 bis 6,0 hilft, Struvitsteine wirksam aufzulösen und verhindert dadurch die Bildung und Ansammlung von neuen Struvit-Kristallen.

Eine Steigerung des Urinvolumens verstärkt die Spülung der ableitenden Harnwege, verringert die Konzentration der steinbildenden Ionen im Harn und unterstützt somit die Struvitsteinprophylaxe.

Die Omega-3-Fettsäuren Eicosapentaen- und Docosahexaensäure (EPA/DHA) aus Lachsöl unterstützen die Filtrationsleistung der Nieren.



**Art.-Nr. 1290940**

Erhältlich in 200 g-Dosen

UVP: 2,10 €/200 g-Dose



4 250499 201907

**Art.-Nr. 1280940**

Erhältlich in 85 g-Beutel

UVP: 1,39 €/85 g-Beutel



4 250499 203987

#### Zusammensetzung:

Geflügel (bestehend aus Mägen, Muskelfleisch, Lebern), Fleischbrühe, Rind (bestehend aus Lungen) Reis: 12%, Mineralstoffe, Lachsöl, Kaliumcitrat

#### Harnansäuernde Stoffe:

Kaliumcitrat (0,20%)

#### Analytische Bestandteile:

Protein: 7,50%, Fettgehalt: 6,50%, Rohasche: 2,00%, Rohfaser: 0,20%, Feuchtigkeit: 73,00%, Calcium: 0,17%, Phosphor: 0,14%, Natrium: 0,43%, Kalium: 0,24%, Magnesium: 0,02%, Schwefel: 0,07%, Chloride: 0,70%

#### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

Vitamin D3: 200 I.E., Vitamin E (als all-rac-alpha-Tocopherylacetat): 30 mg, Taurin: 600 mg, Zink (als Zinksulfat, Monohydrat): 15 mg, Mangan (als Mangan-(II)-sulfat, Monohydrat): 3 mg, Jod (als Calciumjodat, wasserfrei): 0,75 mg

#### Fütterungsdauer:

Die empfohlene Fütterungsdauer zur Auflösung von Struvitsteinen beträgt 5 bis 12 Wochen. Zur Verringerung der Gefahr des Wiederauftretens von Struvitsteinen bis zu 6 Monate.

**Es wird empfohlen, vor der Verwendung den Rat eines Tierarztes einzuholen.**

#### Fütterungsempfehlung:

Die in untenstehender Tabelle aufgeführten Angaben sind Richtwerte.

Der individuelle Bedarf variiert je nach Alter, Rasse, Haltungsbedingungen und Aktivität. Eine regelmäßige Gewichtskontrolle der Katze zur Bestimmung der individuell geeigneten Fütterungsmenge wird empfohlen.

Für die optimale Verträglichkeit hat es sich bewährt, mehrere kleine, zimmerwarme Mahlzeiten über den Tag verteilt zu füttern.

Stellen Sie stets ausreichend sauberes, frisches Trinkwasser bereit.

Aktuelles Gewicht	Tagesbedarf
2 kg	100 g - 140 g
3 kg	120 g - 170 g
4 kg	140 g - 200 g
5 kg	160 g - 230 g
6 kg	180 g - 260 g
7 kg	200 g - 290 g
8 kg	220 g - 320 g

#### Weitere Empfehlung bei Katzen mit Struvitsteinproblemen:

Insbesondere bei nicht vorausgegangener chirurgischer Therapie ist eine regelmäßige Kontrolle des Allgemeinzustandes des Patienten angeraten. Nach einigen Wochen sollte eine röntgenologische Kontrolle zur Beurteilung des Therapieerfolges stattfinden.